

Anzeigen = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

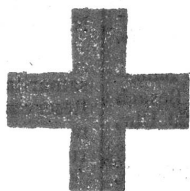
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telefon 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.55

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Zwei ältere Krankenfahrräder

können vom Krankemobilienmagazin des Samaritervereins Neumünster Zürich zu vorteilhaften Bedingungen an Sektionen, die nicht über genügende Mittel für Anschaffung neuer Fahrräder verfügen, abgegeben werden. Anfragen sind zu richten an Herrn Emil Geiger, Scheuchzerstrasse 74, Zürich 6.

Deux fauteuils roulants usagés

peuvent être cédés par le dépôt d'objets sanitaires de la section des samaritains de Neumünster Zurich, à des conditions très avantageuses aux sections, qui ne disposent pas de moyens suffisants afin de faire les achats de fauteuils neufs. Prière de s'adresser directement à M. Emile Geiger, Scheuchzerstrasse 74, Zurich 6.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Vom 19. Februar bis 18. März 1939 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Samaritains Le Locle Fr. 100.—; S.-V. Rüslikon, freiwillige Zuwendung gemäss Beschluss der Generalversammlung Fr. 50.—; Solothurner Handelsbank, Filiale Olten, Zuwendung aus dem Reinertrag Fr. 50.—; S.-V. Pfäffikon und Umgebung, freiwillige Sammlung anlässlich Generalversammlung Fr. 27.—; S.-V. Kerzers und Umgebung, Ertrag von der Glücksfischerei an der Hauptversammlung Fr. 10.80; S.-V. Roggwil (Bern) Fr. 10.50; S.-V. Laupersdorf, Verzicht auf Subvention für Samariterposten Fr. 10.—; S.-V. St. Gallen-Ost, an Stelle Kranzspende Fr. 10.—; Dr. E. I. in B. Fr. 10.—; C. A. in B. Fr. 10.—; E. K. in Z. Fr. 7.20; P. H. in F., Verzicht auf Entschädigung Fr. 6.40; X. K. in B., Verzicht auf Entschädigung Fr. 2.50; Verzicht auf Reise-spesen: H. M. in F.-B. Fr. 3.— und Fr. 3.—, F. F. in B. Fr. 2.30, zusammen Fr. 8.30.

Um unsern Lesern einmal zu zeigen, wie wohltuend die aus unserer Hilfskasse ausgerichteten Unterstützungsbeiträge auf unsere unverschuldet in Not geratenen Mitschwester und Mitbrüder wirken, veröffentlichen wir hier einige Auszüge aus den uns zugekommenen Dankschreiben:

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Du 19 février au 18 mars 1939 les contributions suivantes nous sont parvenues dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Afin de démontrer à nos lecteurs combien les dons de la Caisse de secours sont les bienvenus, nous publions ci-après quelques passages des lettres que nous avons reçues des membres, tombés dans la misère et qui ont été secourus par notre caisse de secours:

«Ein Vergelt's Gott möchte ich als 62jähriger Samariter niederschreiben. Ich werde es nie vergessen und freut es mich mein Leben lang.»

«In der Hoffnung, dass ich bald wieder gesund in Ihren Reihen für das allgemeine Wohl mitarbeiten kann, begrüsse ich Sie...»

«Ich bin leider seit 8 Monaten arbeitslos... Nun sehe ich am eigenen Körper, wie wohltuend und wie nötig eine Samariterhilfskasse ist...»

«Hauptsächlich für meine Mutter war diese grosse Ueberraschung eine Freude und ein Lichtschimmer in den trüben Tagen der Sorge.»

Unsere freundlichen Spender mögen aus diesen paar kurzen Auszügen ersehen, dass sie ihre Gaben einer Institution zuwenden, die stets bestrebt ist, mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln Not zu lindern und Segen zu stiften.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

«Comme samaritain, âgé de 62 ans, j'aime à vous dire un merci très cordial. Je n'oublierai jamais ces secours qui me rejouiront pour toute ma vie.»

«In der Hoffnung, dass ich bald wieder gesund in Ihren Reihen für das allgemeine Wohl mitarbeiten kann, begrüsse ich Sie...»

«Malheureusement je suis sans travail depuis 8 mois. Je puis constater moi-même combien cette Caisse de secours est utile et bien-faisante.»

«...et vous remercier sincèrement pour votre si bienveillante intervention, qui a été reçue avec des larmes de joie et de surprise.»

Nos généreux donateurs pourront constater d'après ces lettres la joie qu'ont causée les secours envoyés à nos membres dans la détresse. Les dons reviennent donc à une institution vraiment d'une grande utilité.

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

Anzeigen - Avis

Aarberg. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 28. März, 20.15 Uhr, im Primarschulhaussaal.

Aarwangen. S.-V. Hauptversammlung: Mittwoch, 29. März, 20 Uhr, im Schulhaus. Bitte zahlreich erscheinen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Wer auf den kommenden Umzugs-termin seinen Wohnort wechselt, beliebe dies sofort an Oskar Vogel, Zwyssigstrasse 6, Altstetten, zu melden, damit die Zeitung rechtzeitig an die neue Adresse umgeschrieben werden kann.

Amt und Limmatthal. S.-V. Die vom S.-V. Altstetten zu organisierende erste Verbandsfeldübung der Sektionen Affoltern a. A., Birrmenndorf, Weiningen und Altstetten wird am Sonntag, 16. April, bei schlechter Witterung am 23. April, durchgeführt. Näheres folgt später.

Bäretswil. S.-V. Freitag, 24. März, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Uebung der Wundverbände (Bindenverbände). 19.15 Uhr: Vorstandssitzung. Konstituierung, Besprechung der Kartothek, Einteilung in Mitgliederkategorien. Möglichst vollzähliges Erscheinen ist wichtig. Bezug der Aktivbeiträge (Fr. 3.—).

Basel, Eisenbahner. S.-V. Am 26. März, 14 Uhr, im Rest. «Heuwaage» Schlussprüfung unseres Samariterkurses. Zu diesem Anlasse sind sämtliche Aktiv- und Passivmitglieder sowie Samariterfreunde herzlich eingeladen.

Basel, Samariterinnenverein. Examen des Kurses für häusliche Krankenpflege: Sonntag, 26. März, 14.30 Uhr, in der Aula der Steinenschule. Anschliessend Schlussfeier im grossen Saale der «Safranunft».

Basel, St. Johann. S.-V. Schlussprüfung mit Vorexamen: Samstag/Sonntag, 25./26. März, in der Turnhalle der Pestalozzischule. Besuch einer dieser beiden Anlässe obligatorisch. Beginn Samstag, 20 Uhr, respektive Sonntag, 14 Uhr.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Examen des Samariterkurses: Mittwoch, 29. März, 20 Uhr, in der Turnhalle des Wettsteinschulhauses, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Samstag, 25. März, ab 20.30 Uhr, freie gemütliche Zusammenkunft mit den Teilnehmern des Krankenpflegekurses im Café «Steinhölzli» (Ecke Zwiebelengässchen-Metzgergasse), 1. Stock. Darbietungen, gleich welcher Art (Musik, Couplets, Gedichte), werden dankbar entgegengenommen direkt am Abend. — Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Mittwoch, 29. März, 20 Uhr, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Nach der Schlussprüfung findet kein zweiter Teil statt, dafür haben wir die gemütliche Zusammenkunft Samstag, 25. März. Zu beiden Anlässen erwartet der Vorstand zahlreiche Beteiligung.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Café «Waldhorn», Beundenfeldstrasse 15: Schlussprüfung unseres Samariterkurses mit anschliessendem unterhaltendem Teil. Der Abend verspricht lehrreich und gemütlich zu werden, weshalb wir unsere Mitglieder bitten, recht zahlreich zu erscheinen. Auch Mitglieder anderer Sektionen sind herzlich dazu eingeladen.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Nächsten Donnerstag, 30. März, punkt 20 Uhr, Uebung in der Krippe.

— **Sektion Länggasse.** Herr Johann Gottfried Schwab, Tannenweg 15a, Bern, konnte gestern Mittwoch, 22. März, in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag feiern. Bereits im Jahre 1897 absolvierte er den Samariterkurs und war seither als treues, unermüdetes Mitglied, seit vielen Jahren der Sektion Bern-Länggasse angehörig, wo auch sein Sohn, der oftmals im Vorstand tätig war, u. a. auch als Präsident, und seine Schwiegertochter wirken, tätig. Als 42-jähriges Mitglied ist er Besitzer des Veteranendiploms sowie der Dunant-Medaille und der grossen Dunant-Plaquette. Mögen ihm noch recht viele Jahre solch unermüdeten Fleisses und Tätigkeit und ein recht schöner Lebensabend beschieden sein. Ehre solcher Treue! Wie wünschen Glück und Segen auf seinen fernern Wegen!

Bern, Kantonaler Hilfslehrertag. Kantonale Hilfslehrertagung: Sonntag, 16. April, in Oberhofen am Thunersee. Programm erscheint später an dieser Stelle und wird allen Hilfslehrern im Kanton Bern, soweit uns die Adressen bekannt sind, zugestellt. Wir bitten, den Tag zu reservieren. Auch die Vereinsleitungen bitten wir, ihre Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer an diesem Tage nicht mit Feldübungen oder dergleichen in Anspruch zu nehmen, sondern sie zum Besuch der Tagung zu ermuntern und ihnen diesen Besuch, durch teilweise oder ganze Uebernahme der Kosten durch die Vereinskasse, zu erleichtern.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Schlussprüfung unseres Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Zunfthaus zu «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68, 1. Stock. Anschliessend an die Prüfung gemütliche Unterhaltung mit nettem Programm, Musik und Ueberraschungen. Angehörige, Freunde und Gönner sind willkommen. Verlängerung bis 3 Uhr früh.

Bern-Mittelland, Hilfslehrer. Ordentliche Hauptversammlung: Samstag, 1. April, 20 Uhr, im Hotel «Sternen», Aarberggasse 30, 1. Stock. Anschliessend an die Behandlung der statutarischen Traktanden lassen wir wiederum zwei Filme rollen und zwar: «Hollandfahrt 1938 der SBB» und «Ueber Winterberge in Frühlingstälern». Ausserdem werden Samariterfreunde durch Musik für Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Bern-Nordquartier. S.-V. Nächste Samariterübung: Donnerstag, 30. März. Leitung: Fritz Mühlethaler, Hilfslehrer.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Samstag, 25. März, 20 Uhr, Hauptversammlung im Sali des Café «Obstberg», Ecke Bantigerstrasse-Tavelweg. Traktanden lt. Bietkarte. Bitte vollzählig. — Allen denjenigen, die zum guten Gelingen der Schlussfeier unseres Krankenpflegekurses beigetragen haben, wie auch für die Tombolagaben, recht herzlichen Dank.

Biberist. S.-V. Samstag, 25. März, in Solothurn im Hotel «Schwanen» Schlussprüfung eines Samariterkurses. Beginn 20 Uhr. Unsere Aktiven werden gebeten, dieser Prüfung nach Möglichkeit beizuwohnen. — Schlussprüfung unseres Krankenpflegekurses: Samstag, 15. April, im Gasthof zum «St. Urs». Bitte diesen Abend zu reservieren.

Biel. S.-V. Schlussprüfung der deutschen Gruppe des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Hotel «Bielerhof». Reservierung dieses Datum! Wir bitten noch einmal, um der Kassiererin Mühe und Arbeit zu ersparen, die Jahresbeiträge baldmöglichst an Fr. Nicole, Nidaugasse 39, zu entrichten.

Bienne. S. d. S. L'examen final du groupe français du cours de samaritains aura lieu samedi le 25 mars à 20 h. à l'Hôtel de l'Ours. Réservez cette date! Pour épargner un gros travail à notre caissière, nous vous prions de régler vos cotisations au plus vite chez M^{lle} Nicole, rue de Nidau 39.

Bolligen. S.-V. Da vorläufig keine Uebungen stattfinden, ersuchen wir die Mitglieder um fleissigen Besuch des Samariterkurses. Montag Praktisch und Donnerstag Theoretisch. Die Herren werden gebeten, den nächsten Montagabend für uns zu reservieren. Bitte Mitgliederbeiträge bezahlen.

Bonstetten. S.-V. Da die Seuche sich in unserer Gemeinde immer mehr ausbreitet, unter den letzten Fällen ein solcher im Betrieb unserer Quästorin, ist davon Umgang genommen worden, an der Beerdigung unseres treuen Passivmitgliedes Frau Karol. Glättli-Illy teilzunehmen. Diese Vorsichtsmassnahme wird jedes Mitglied begreifen und der lieben Verstorbenen ein treues Andenken bewahren. — Delegiertenversammlung des S.-V. des Kantons Zürich: Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof». Das vorgesehene Unterhaltungsprogramm muss, wenn die Seuche nicht abnehmen sollte, dann allerdings ausfallen.

Brütten. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 27. März, 20 Uhr, im Schulhaus. Bitte vollzählig. Wichtige Mitteilungen. Vortrag musste leider verschoben werden.

Bubikon. S.-V. Am 25. März, 20 Uhr, wird im «Hirschen» Hinwil der Rotkreuzfilm geboten. Am 26. März, vormittags 9.30 Uhr, in der «Metzg» Generalversammlung der Hilfslehrervereinigung, und 14 Uhr im «Hirschen» Vorstandskonferenz und Filmvorführung über die Winterübung in Fischental. Vorstands- und Aktivmitglieder werden zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Siehe «Rotes Kreuz», Nr. 10, Zürcher Oberland und Umgebung.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Donnerstag, 23. März, 20 Uhr: Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch. — Freitag, 24. März, 20 Uhr: Singprobe im «Südbahnhof». Tombolagaben sind spätestens bis Freitagabend im «Südbahnhof» abzugeben. — Samstag, 25. März, 20.15 Uhr: Unterhaltungsabend im «Südbahnhof». Macht Propaganda und bringt Angehörige und Bekannte mit. Saalabzeichen 60 Rp. obligatorisch. Reichhaltiges Programm. Mitwirkung der Strassensänger von Holligen. Nachbarsektionen sind ebenfalls herzlich willkommen. — Sonntag, 26. März, punkt 9 Uhr: Besichtigung des gerichtsmedizinischen Institutes. Treffpunkt 8.45 Uhr, Bühlstrasse 20.



wenig Sonne
darum jetzt
Biomalz

Jede Dose enthält die konzentrierte Sonnen-Energie aus 14,700 gehaltreichen Gerstenkörnern

Biomalz erhöht die Widerstandskräfte gegen Wintereinflüsse. Es erfrischt die Nerven, bereichert das Blut, gibt blühendes Aussehen. Nehmen Sie jeden Tag 3 Löffel voll, wie es aus der Dose fliesst.

Wir erwarten zahlreiche Beteiligung beider Sektionen. — *Sektion Riedbach*. Uebung: Dienstag, 28. März, 20 Uhr, im Restaurant Rolli, Riedbach. Nach den langen ungewollten Ferien und nachdem die Theaterzeit in Riedbach nun vorüber ist, möchte ich an alle Mitglieder den dringenden Appell richten, es mit dem Besuch der Samariter-Uebungen wieder ernst zu nehmen. Es wäre ja wirklich sehr schade, wenn wir die Uebungen in Riedbach wegen zu schwachen Besuchs aufheben müssten. Also vom nächsten Male an wieder alle!

Burgdorf. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 30. März, 20 Uhr, über elektrische Unfälle, im Pestalozzischulhaus.

Ferenbalm. S.-V. Sonntag, 26. März: Besuch der Anatomie. Für Mitglieder, die beim letzten Besuch anwesend waren, ist er diesmal freiwillig, für die andern obligatorisch. Abfahrt in Ferenbalm um 9.19 Uhr, in Gümmenen um 9.22 Uhr. Jeder löst sein Billett selbst (Sonntagsbillett), damit über den Nachmittag frei verfügt werden kann.

Frauenkappelen. S.-V. Der Vortrag über Krebskrankheiten und Krebsbekämpfung muss verschoben werden auf Montag, 27. März, 20 Uhr, im «Bären». (Siehe Inserat vom 16. März in Nr. 11 vom «Roten Kreuz». Wegen wichtigen Mitteilungen, den freiwilligen Hilfsdienst betreffend, erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

Fribourg. S. d. S. Les membres incorporés dans la D. A. P. qui, par leur profession civile, sont assurés auprès de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, sont priés de donner connaissance de ce fait au plus tôt au Dr. Déglise, avenue de Pérolles 11.

Freiburg. S.-V. Diejenigen Mitglieder, die im passiven Luftschutz eingeteilt sind und infolge ihres zivilen Berufes bei der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt versichert sind, mögen dies umgehend Herrn Dr. Déglise, Avenue de Pérolles 11, mitteilen. — Dienstag, 28. März, 20.15 Uhr, Uebung im Lokal für die Mitglieder deutscher Zunge.

Hinwil. S.-V. Zum Rotkreuzfilmaßend werden alle Samariterinnen gebeten, die Schürzen zu tragen.

Hombrechtikon. S.-V. Montag, 27. März, 20 Uhr, im Lokal ausserordentliche Vereinsversammlung. Die Wichtigkeit der Verhandlungen bedingt lückenlosen Aufmarsch aller Mitglieder.

Jegenstorf. S.-V. Uebung: Montag, 27. März, im Schulhaus.

Jona bei Rapperswil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 29. März, 20.15 Uhr, im Lokal der «Krone», Jona. Wir erwarten alle, da im Anschluss an die Uebung inkl. Postenrevisionen wichtige Verhandlungen. Statutarische Busse bei unentschuldigtem Nichterscheinen. Es wird nicht mehr mit Karten eingeladen. Gefl. auch Mitgliederbeiträge pro 1939 mitbringen.

Kilchberg (Zürich). S.-V. Montag, 27. März, punkt 20 Uhr, Generalversammlung des Krankenpflege- und Samaritervereins im Kirchengemeindsaal (Gemeindehaus). Erwarte sämtliche Samariter, da eine wichtige Einteilung gemacht werden muss. Sonst müsste extra eine Versammlung einberufen werden.

Konolfingen-Stalden und Umgebung. S.-V. Wie bereits an unserer diesjährigen Hauptversammlung beschlossen, werden wir eine Veranstaltung zugunsten der Tuberkulosenfürsorge der Kirchengemeinde Konolfingen durchführen. Die Initiative gab uns der Kirchengemeinderat mit der Anfrage, ob nicht, wie in früheren Jahren schon, wieder einmal ein solcher Tuberkulosenabend gemacht werden könnte. Diesen Abend haben wir nun auf den 22. April festgelegt und hoffen allerseits auf eine tatkräftige Mithilfe. Im besonderen möchten wir an dieser Stelle auf die Tombola aufmerksam machen, die durchgeführt wird, und gelangen mit der freundlichen Bitte an alle, die «milde Hand» zu öffnen und etwas zur Bereicherung beizutragen und an geeigneter Stelle weiterzuwerben, bei Verwandten und Bekannten. Wir hoffen, dass wir in Anbetracht der gemeinnützigen Sache auf alle zählen dürfen. Betreffs des Programms etc. werden wir nach dem Vortrag von Hrn. Dr. Vuille, der Donnerstag, 23. März, stattfindet, noch weiterberaten.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Uebung: Montag, 27. März, 20 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Kulm. S.-V. Monatsübung lt. Jahresprogramm am 27. März, 20 Uhr, im Schulhaus. Am 25. März Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in Dürrenäsch. Unsere Mitglieder sind eingeladen, sich um 18 Uhr im Schulhaus Dürrenäsch einzufinden, um derselben beizuwohnen.

Langendorf. S.-V. Besuch der Schlussprüfung in Solothurn: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Hotel «Schwanen». Sammlung um 19.40 Uhr beim Kiosk. Siehe noch unter Solothurn.

Laufen. S.-V. Mittwoch, 29. März, 20 Uhr: Obligatorische Uebung, aber nur für die Frauen und Töchter des S.-V. Laufen, im Krankenpflegekurs, im Rathaussaal (die Männer sind dispensiert).

Lausanne. S. d. S. Reprise régulière des cours le mardi, à 20 h. 30, sous la direction de M. le Dr. Guisan. — Couture le lundi au «Carillon».

— L'assemblée de la Croix-Rouge vaudoise aura lieu dimanche 26 mars, à 14 h. 30, au «Palace». — La partie administrative sera suivie d'une conférence du professeur Rosselet.

Lenzburg. S.-V. Wegen militärischer Besetzung der Schulhäuser finden vorderhand keine Uebungen mehr statt. Weitere Uebungen werden wie üblich in dieser Zeitung bekanntgegeben. — *Gruppe Möriken-Wildegg*. Die nächste Uebung werden wir in der kommenden Nummer anzeigen.

Lotzwil. Ortsgruppe des S.-V. L. Uebung: Mittwoch, 29. März, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Lyss. S.-V. Uebung: Dienstag, 28. März, 20 Uhr, im neuen Schulhaus. Gleichzeitig Inkasso der Aktivmitgliederbeiträge à Fr. 4.— inkl. «Das Rote Kreuz» gegen Abgabe der Aktivmitgliedkarte.

Madretsch. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im «Madretscherhof». Erscheinen der Aktivmitglieder Ehrensache. Ehren- und Passivmitglieder sowie Freunde und Gönner sind ebenfalls herzlich willkommen. Paketchen für Glückssack nicht vergessen. Anschliessend gemüthlicher Teil. Ueberraschungen. Pflege des aufrichtigen, kameradschaftlichen Samaritergeistes.

Muri-Gümligen. S.-V. Letzte Kursabende: Freitag, 24., und Dienstag, 28. März (nicht Donnerstag). Mitglieder, welche am Nachtessen teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich beim Präsidenten anzumelden bis Freitag, 31. März.

Münsingen. S.-V. Dienstag, 27. März, 20.15 Uhr: Freie Uebung im Schulhaus. Bindenverbände. Bitte vollzählig.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Infolge Schulferien nächste Uebung Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr, in der Aula des Rosenbergschulhauses. Heftpflasterverbände sowie kleinere Unfälle.

Neukirch-Egnach. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 28. März, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus.

Oberdorf (Sol.). S.-V. Mittwoch, 29. März, Uebung im Schulhaus.

Obfelden. S.-V. Wir erinnern daran, dass jeweils am Montagabend im Schulhaus die Näh- und Flickstunden weitergeführt werden. Leider ist das Interesse hierfür bedenklich abgeflaut. Den Mitgliedern sei ferner ans Herz gelegt, die zugestellten Einzahlungsscheine für den Rotkreuzverein rechtzeitig der Post zu übermitteln, um der Präsidentin die Mühe des persönlichen Einzuges zu ersparen.

Rohrdorf. S.-V. Bezirksfeldübung in Spreitenbach: Sonntag, 26. März. Besammlung und Abmarsch über Heitersberg, punkt 12.45 Uhr beim Schulhaus Oberrohrdorf. Alle werden erwartet. — In der ersten Aprilwoche beginnt der Krankenpflegekurs. Bis zum 30. März sollten noch einige Teilnehmerinnen gewonnen werden können, damit der Kurs für unsere Kasse kein Defizit bedeutet. Also intensiv werben.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Uebung: Montag, 27. März, 20 Uhr, im Rebsamenschulhaus.

Rüti (Zch.). S.-V. Heute Donnerstag obligatorische Vereinszusammenkunft im Kindergarten. Beginn 20 Uhr. Krankenpflegeübung, anschliessend Referat von Herrn Dr. med. Ammann. Beiträge werden eingekassiert.

Sennwald-Salez-Haag. S.-V. Am 14. März begann unser Krankenpflegekurs, zu dem sich 30 Teilnehmer einfanden. Die Kursleitung übernahm in Theorie Herr Dr. med. C. Thüer und Frau C. Roduner, praktisch. Zur Erleichterung des Vereinsarztes wird der theoretische Teil zusammen mit dem S.-V. Sax-Frümsen durchgeführt. Den Kursisten wird hiermit viel Lehrreiches geboten, und wir hoffen gerne, dadurch Zuwachs in unsern Verein zu bekommen. Für Aktivmitglieder sind mindestens sechs Uebungen obligatorisch.

Solothurn. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 25. März, 20 Uhr, im Hotel «Schwanen», grosser Saal. Für Aktivmitglieder Besuch der Schlussprüfung obligatorisch. Glückssack nicht vergessen.

St. Georgen. S.-V. Montag, 3. April, Kurs-Vortrag von Dr. Tischhauser: «Ernährung des Kranken». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Die Aktivmitglieder werden gebeten, die vordere Saalhälfte den Kursteilnehmern zu überlassen.

Utendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 27. März, 20 Uhr, auf der «Egg» in Thierachern. Taschenlampen mitbringen. Ebenfalls, d. h. wenn Schneewetter anhält, Ski mitbringen.

Urdorf. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 25. März, 20.30 Uhr, im Saale zur «Sonne». Für Aktive obligatorisch. Passive sowie Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlich willkommen. Anschliessend an die Generalversammlung findet eine gemüthliche Unterhaltung mit

Theater, Tanz und Freinacht statt. Mitglieder sowie deren Angehörige, die an der Versammlung teilnehmen, erhalten das Saalzeichen zum reduzierten Preis von 55 Rp.

Wetzikon. S.-V. Die auf den 24. März anberaumte Quartalsversammlung muss auf Freitag, 31. März, verlegt werden. Bitte Notiz nehmen und diesen Tag zu reservieren. Siehe nächste Nummer des «Roten Kreuzes».

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 28. März, 20 Uhr: Vortrag im Lokal von Herrn Dr. R. Baumann über «Röntgen- und Radiumstrahlen und deren Anwendung». — Samstag, 1. April, 20 Uhr: Schlussprüfung des Samariterkurses in Oberwinterthur im Schulhaus Ausserdorf, abschliessend Kritik im Restaurant «Frohsinn». Zu beiden Anlässen sind die Mitglieder freundlich eingeladen.

Winterthur-Veltheim S.-V. Schlussprüfung unseres Samariterkurses: Samstag, 1. April, 19 Uhr, in der «Platte», Turnersäli. Die Monatsübung findet erst nach den Schulferien statt.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 29. März, im Schulhaus. Wir erwarten alle. Die Mitgliedskarten können gegen Entrichtung des Jahresbeitrages in Empfang genommen werden.

Wülflingen. S.-V. Schlussprüfung: Samstag, 25. März, 20 Uhr, in der «Linde». Freiwillige Gaben für die Tombola sind bis Freitagabend an die Vorstandsmitglieder abzugeben. Mitglieder, die noch keinen Abend des Krankenpflegekurses besucht haben, sollen noch daran denken.

Zug. S.-V. Der heutige letzte Kursabend findet im Hotel «Löwen» statt. Samstag, 25. März, 20 Uhr, Schlussprüfung im Hotel «Löwen». Für Aktive obligatorisch. Angehörige und Freunde sind freundlich eingeladen.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Aargauischer Kantonalvorstand. Eine reichhaltige Traktandenliste rief am 4. März den Vorstand zu einer Sitzung nach Aarau. Mitteilungen über die Mobilmachungsfrage und zivilem Sanitätsdienst gaben reichlichen Anlass zu eifrigster Diskussion. Dieselben sollen nochmals zur Sprache kommen in einer ersten Sitzung mit unserem neuen, ärztlichen Berater, Herrn Dr. Meier, in Lenzburg. Die Erhebungen, die der Kantonalvorstand jüngst im Auftrage des Kantonsarztes unter seinen Sektionen in dieser Sache machte, wurden vom grössten Teil der Sektionen dem Präsidenten, Herrn O. Kuhn, prompt zugestellt. Die Gründung einer Rotkreuzkolonne Aargau ist zur Tatsache geworden. Die Rekrutierung derselben wurde unserem Kantonalvorstand überbunden. Die Anmeldungen gehen über Herrn Dr. Wülser, Aarau. Es sollen möglichst jüngere Leute sich dazu zur Verfügung stellen. Unsere aargauische Delegiertenversammlung wird voraussichtlich am 21. Mai 1939 in Seengen stattfinden. Die Demission der Aktuarin Frau Huber-Morf liegt vor. Die Delegiertenversammlung wird im Mai eine Neuwahl vornehmen müssen. Da die obere Rheingegend verschiedene Samariterneugründungen aufweist und keinen Vertreter im Kantonalvorstand hat, wird wohl diese Landesgegend zu berücksichtigen sein. Verschiedene interne Sachen, Gesuche und Korrespondenzen mussten rascheste Erledigung finden, da einzelne Mitglieder noch an einer andern Sitzung teilnehmen mussten.

Basel und Umgebung, Samariterhilfslehrervereinigung. Samstag, 25. Februar, fand unsere Generalversammlung in Basel statt. Zu derselben waren auch die Kursteilnehmer des Samariterhilfslehrerkurses in Basel vollzählig erschienen. Vorgängig derselben hielt uns Major Dr. E. Isler einen interessanten Vortrag über «Aberglaube, Fetisch und Kurpfuschertum». Der Referent führte uns an Beispielen über die verschiedenen Amulette, Talismanen usw. zurück bis ins 13. Jahrhundert und zeigte uns damit, welche ungeheure Bedeutung vor allem früher den sehr primitiven «Anhängseln» beigemessen wurde. Anhand von über 30 Lichtbildern hatten wir Gelegenheit, den Ausführungen des Referenten folgen zu dürfen und alle diese Schutz und Kraft spendenden Amulette kennen zu lernen. Leider reichte die Zeit nicht mehr aus und so wird der Vortrag über «Kurpfuschertum» vom Referenten in einem späteren Vortrage zur Sprache kommen. Major Isler sei auch an dieser Stelle für seine lehrreichen Vorträge der herzlichste Dank ausgesprochen. Protokoll, Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung wurden genehmigt, wie auch der ausführliche Bericht der Rechnungsrevisoren. Unser Finanzhaushalt ergab eine bescheidene Zunahme des Vermögens um Fr. 32.36. Der Vorstand wurde in globo wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: G. Ingold; Vizepräsident-Aktuar: Fr. K. Groschupf; Kassierin: Fr. E. Leutwiler, und Hans Meier, Präsident des Samariterverbandes Basel und

Umgebung. Als Rechnungsrevisoren beliebten Fr. Buchmann und Frau H. Frey, Laufen. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 2.— belassen. In Traktandum Arbeitsprogramm wurden verschiedene Wünsche der Mitglieder entgegengekommen. So soll am 3. September unter der Leitung von Major E. Isler eine ganztägige Repetitionstagung abgehalten werden, ferner werden wir beim Schweiz. Samariterbund um eine ein- bis zweitägige Repetitionstagung nachsuchen. Das Arbeitsprogramm verspricht deshalb sehr interessant zu werden, denn auch eine ganztägige Feldübung in Laufen im Monat Mai wurde beschlossen. Ein gemüthlicher Teil vereinigte nachher noch die Kursleitung und Kursteilnehmer des Hilfslehrerkurses mit den Mitgliedern.

Herisau. S.-V. Kampf dem Krebs, hiess die Devise der vom Roten Kreuz Herisau am 6. März im Kino Capitol veranstalteten Tonfilmvorführung, Besprechung und Diskussion, welche von Dr. Eggenberger geleitet wurde und einen sehr guten Besuch aufwies. Der Krebs, diese moderne Geissel der Menschheit, dessen blosser Name schon genügt, um vielen Leuten einen gelinden Schauer den Rücken hinunterfahren zu lassen und eine gestellte Diagnose vollends dazu angetan ist, Defaitismus und Fatalismus zu verbreiten, ist eine Kulturkrankheit im wahrsten Sinne des Wortes und fordert als solche gerade heute noch eine viel zu grosse Zahl an Opfern. Raffte die unheimliche Krankheit im Jahre 1901 noch 4300 Menschen dahin, so ist diese Zahl bis zum Jahre 1937 auf bereits 6900 angestiegen. Dieses Ansteigen ist glücklicherweise allerdings nur ein scheinbares; denn einmal erreichen heute bedeutend mehr Leute jenes Alter, in dem Krebserkrankungen möglich sind — der Krebs ist ja bekanntlich eine Krankheit, die fast ausnahmslos erst im vierzigsten, fünfzigsten oder sechzigsten Lebensjahre aufzutreten pflegt — und dann war die statistische Erfassung der Krebskranken vor 30 Jahren noch lange nicht so vollständig und auch nicht so sorgfältig wie heutzutage. Noch kennt man die eigentliche Ursache des Krebses, dieser bösartig rasch wachsenden Geschwulsterscheinung nicht; aber trotzdem ist es der modernen Medizin bereits gelungen, Mittel und Wege ausfindig zu machen, um diesem ärgsten Feind der menschlichen Gesundheit wirksam entgegenzutreten. Es sind dies vor allem einmal die Röntgen- und Radiumstrahlentherapie und die Operation. Aber immer muss eine grosse Bedingung erfüllt sein: Krebs ist nur dann heilbar, wenn die Behandlung frühzeitig genug einsetzt. Wie vielleicht kaum irgendwo gilt beim Krebs das Wort: Vorbeugen ist besser als heilen. Worin besteht nun diese Prophylaxe, diese Vorbeugung? Die unbestreitbare Tatsache, dass die Bewohner meernaher Gebiete dem Krebs viel weniger ausgeliefert sind als die Inlandbewohner, hat eindeutig auf die Verschiedenheit der Ernährung hingewiesen, das heisst die Leute, welche durch ihre Nahrung mehr Mineralien aufnehmen, wie dies bei den Meeranwohnern der Fall ist, sind dadurch viel widerstandsfähiger gegen den Krebs. Daraus ergibt sich klar, dass die Prophylaxe in erster Linie daraus bestehen wird, dass wir ebenfalls möglichst viel solcher Mineralien durch die Nahrung aufzunehmen trachten. Es kämen da also viel Früchte, frisches Gemüse u. a. m. in Frage. Nach einer kurzen Diskussion entführte der Tonfilm «Symphonie des Südens» in die Gefilde der südlichen Sonne.

Riehen bei Basel. S.-V. Am 25. Februar fand die ordentliche Generalversammlung statt. Nach Abwicklung der obligaten Geschäfte und nach Zustimmung zum vorgelegten Entwurf zur Revision der Statuten beschloss der Verein, zwei verdiente, langjährige Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Fr. Elisabeth Staenz, bis 1938 Präsidentin, und Frau E. Spiess-Lustenberger, Materialverwalterin. Der gegenwärtige Samariterkurs findet sein Ende mit der am 26. März stattfindenden Schlussprüfung.

Die Nachrichten von Langnau-Gattikon, Rümlang und Sennwald-Salez-Haag erscheinen in der nächsten Nummer.

An Samaritervereine

liefern wir vorteilhaft alles Ausrüstungsmaterial: **Verbandstoffe, Scheren, Pinzetten, vollständige Verbandkästen und Verbandtaschen, Schienen, Tragbahnen usw.**

Mit Offerten und fachmännischer Beratung stehen wir gerne zu Ihren Diensten

A. SCHUBIGER & Co., LUZERN

Telephon 2.16.04

Gegründet 1873

Kapellplatz